

## Ausflug des VGZ nach Prag

Alle 10 Jahre organisiert der Verein der ehemaligen Schüler der Geflügelzuchtschule Zollikofen (VGZ) einen viertägigen Ausflug. Meistens geht es in das nahe Ausland, so auch dieses Mal. 24 Ehemalige und Begleitung trafen sich auf dem Flughafen Zürich, um in die «goldene Stadt» zu fliegen.

Bei guter Laune sind wir in Prag angekommen und haben das Penta Hotel bezogen, ein modernes Hotel am Rande des Stadtkerns. Nach dem Zimmerbezug gab es ein Aperero, danach wurde im Hotel zu Abend gegessen. Danach zogen die Unternehmungslustigen noch in die Altstadt auf eine erste Erkundungstour.

Am nächsten Tag war dann eine Besichtigung angesagt: Pünktlich wurden wir vor dem Hotel abgeholt und zu einer Hopfenfarm gebracht. Von den Besitzern der Farm wurden wir über den interessanten Verarbeitungsprozess des Hopfens aufgeklärt und durch die Anlage geführt. Vom Ernten bis zum Trocknen des Hopfens wissen wir nun, was es alles braucht, um daraus ein gutes Bier her zu stellen. Nach einem Mittagessen auf dem Gutsbetrieb fuhren wir zu einer Besichtigung einer tschechischen Bierbrauerei. Von einem ehemaligen Angestellten wurden wir sehr humorvoll durch die Brauerei geführt. Die anschliessende Probe war sehr lecker und tat den ausgetrockneten Kehlen gut. Der Tag wurde mit einem sehr leckeren Abendessen unweit unseres Hotels beendet.

Der Freitag war dann der Tag der Fische. Wir fuhren nach Třeboň, das südlich von Prag und fast an der Grenze zu Österreich liegt. Ein Besuch einer Karpfenzucht durfte nicht fehlen. Zehn verschiedene Fischarten werden aus den künstlich angelegten Teichen gefischt. Die Teiche sind so gross wie bei uns einige Seen und wurden meist von den Dorfbewohnern angelegt. Sie werden über einen Kanal mit Wasser gefüllt und bilden heute eine schöne Seenlandschaft. Am Nachmittag besuchten wir noch die wunderschöne Stadt mit den schmucken und schönen Häusern, bevor wir zurück nach Prag fuhren. Das Abendessen war dieses Mal eher traditionell und es floss recht viel Bier und Wein.

Samstag fanden wir uns alle zu einer Stadtführung ein. Mit Metro und Tram fuhren wir zur Prager Burg. Diese konnten wir mit dem St.-Veits Dome besuchen. Danach liefen wir von der Burg hinunter in die Altstadt und überquerten die Karlsbrücke mit den vielen Touristen. Pünktlich zum stündigen Glockenspiel der astronomischen Uhr beendete unsere Reiseführerin den Stadtrundgang. Bis zum Heimflug konnte nun jeder seine freie Zeit verbringen, wie er wollte. Leider mussten wir gegen Abend die Heimreise antreten und eine tolle, interessante und abwechslungsreiche Reise ging zu Ende.

Herzlich möchten wir uns bei Martina, Jana und Maël für die super Organisation dieser Reise bedanken. Ein grosses Dankeschön geht auch an unsere Sponsoren, die es uns ermöglichen, landwirtschaftliches Wissen in anderen Ländern kennenzulernen.

Monique Rossmeier

